

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**17. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege
Wahlperiode 2013 - 2018**

Sitzungstermin:	Montag, 11.07.2016	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	17:17 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Henning Stabe- CDU		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Felix Untermann- CDU		
Kristina Aberle- grün+alternativ+links (GAL)		
Bruno Böhm- FREIE WÄHLER&DIE LINKE		
Anja Sabrina Hagge- SPD		
Peter Petereit- SPD		
Hauke Wegner- CDU		
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Reinhold Hiller- SPD		
Werner Horstmann- Die PARTEI-PIRATEN		
Soja Kanuschin- CDU		
Hans Georg Rieckmann- BfL		
Monika Schedel- Bü90/DIEGRÜNEN		
Johannes Schindler- CDU		Vertretung für Herrn Sellerbeck
Dr. Heike Willeke- SPD		Vertretung für Herrn Puhle
Verwaltung		
Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung		
Nina Jakubczyk- FB 4 Fachbereichsdienste		
Angelika Kramm- FB 4 Fachbereichscontrolling		
Prof. Dr. Hans Wißkirchen- Kulturstiftung Hansestadt Lübeck		
Protokollführung		
Sven Meinecke- FB 4 Fachbereichsdienste		

Sonstige Personen	
Renate Bartholl- Seniorenbeirat	
Doris Deutschmann- Seniorenbeirat	
Ilhan Isözen- Forum für Migrantinnen und Migranten	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Jörn Puhle- SPD	Entschuldigt
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Jana Lange- FDP	Entschuldigt
Jörg Sellerbeck- CDU Jr.	Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit / Verpflichtung von Mitgliedern / Feststellung der Tagesordnung
2.	Niederschrift vom 09.05.2016
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Mitteilungen der Verwaltung
3.2.	Bericht aus der Kulturstiftung
3.3.	Anfrage zum Museum Buddenbrookhaus - Ausschussmitglied Monika Schedel, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Vorlage: VO/2016/03685
3.4.	Antwort auf Anfrage zum Museum Buddenbrookhaus - Ausschussmitglied Monika Schedel, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Vorlage: VO/2016/03775
3.5.	Stellungnahme des Behindertenrates zur Förderung der Inklusion in Lübecker Kultureinrichtungen aufgrund einer Anfrage des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege
4.	Berichte
4.1.	Mdl. Bericht "Informationen zum Bewerbungsverfahren Kulturhauptstadt"
5.	Beschlussvorlagen
5.1.	Annahme einer Zuwendung zugunsten der Nordischen Filmtage Lübeck 2016 Vorlage: VO/2016/03845
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern
8.	Verschiedenes
14.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit / Verpflichtung von Mitgliedern / Feststellung der Tagesordnung

Herr Stabe eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die anwesende Öffentlichkeit und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend verpflichtet Herr Stabe die anwesenden, nicht der Bürgerschaft angehörenden Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege sowie die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter mit den Worten „Hiermit verpflichte ich Sie gemäß § 46 Absatz 6 der Gemeindeordnung zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie per Handschlag in Ihr Amt ein.“

Danach gibt er Frau Dr. Willeke, Herrn Hiller und Herrn Tetzlaff-Gahrman die Hand und erklärt: „Ich verpflichte Sie.“

Schriftliche Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Herr Stabe fragt, ob mündliche Anträge vorgebracht werden. Dies ist nicht der Fall, es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Tagesordnung der 16. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege vom 02.06.2016 ist damit einstimmig festgestellt.

zu 2 Niederschrift vom 09.05.2016

Herr Stabe erklärt, dass schriftliche Einwände gegen die Niederschrift vom 09.05.2016 nicht eingegangen sind und erfragt, ob mündlich Einwände vorgetragen werden.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Damit ist die Niederschrift der 16. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege vom 09.05.2016 festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Kramm teilt dem Ausschuss mit, dass der Fördermittelantrag zur Erforschung der Spolien von der Possehl-Stiftung abgelehnt wurde.

Der Ausschuss nimmt dies mit Bedauern zur Kenntnis.

zu 3.2 Bericht aus der Kulturstiftung

Herr Prof. Wißkirchen berichtet dem Ausschuss über den Abschied von Herrn Rodiek und über die Programmplanungen und –aussichten der Kunsthalle bis 2018, soweit sie absehbar sind. Die Stelle von Herrn Rodiek soll wiederbesetzt werden. Die weitere aktuell unbesetzte Stelle befindet sich zurzeit im Besetzungsverfahren.

Weiterhin gibt Herr Prof. Wißkirchen bekannt, dass aufgrund der personellen Situation in den Häusern in 2016 nur 10 – 12 Sonderausstellungen gezeigt werden können.

Die Besucherzahlen in der Katharinenkirche sind gut. Bisher kamen ca. 4.000 Besucherinnen und Besucher. Wenn sich das Besucheraufkommen über die Saison hält, könnten Einnahmen von ca. 10.000 Euro generiert werden, die für den Ausgleich der getätigten Auslagen zur Öffnung der Kirche für Touristen auch benötigt werden.

Im März wurde ein Fachgespräch zur Zukunft der Völkerkundesammlung geführt. Weitere Gespräche dazu stehen an. Herr Prof. Wißkirchen wird weiter berichten.

Herr Prof. Wißkirchen berichtet, dass aufgrund zweier Privatspenden, eine Ausstellung über Winston Churchill „Schriften. Reden. Bilder“ im Günter Grass-Haus gezeigt werden kann. Es handelt sich dabei um die erste Ausstellung über Winston Churchill in Deutschland.

Abschließend berichtet Herr Prof. Wißkirchen dem Ausschuss über die aktuellen Besucherzahlen und die Einnahmesituation der Kulturstiftung anhand der umverteilten Berichtszahlen. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 3.3 Anfrage zum Museum Buddenbrookhaus - Ausschussmitglied Monika Schedel, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Vorlage: VO/2016/03685

Die Anfrage liegt den Mitgliedern vor. Die Beantwortung erfolgt unter TOP 3.4.

zu 3.4 Antwort auf Anfrage zum Museum Buddenbrookhaus - Ausschussmitglied Monika Schedel, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Vorlage: VO/2016/03775

Herr Stabe ruft die Beantwortung der Anfrage von Frau Schedel zum Buddenbrookhaus auf und übergibt Frau Schedel das Wort.

Diese bedankt sich bei der Verwaltung für die schriftliche Antwort und begründet noch einmal die Gründe für ihre Anfrage. Gleichzeitig wünscht sie sich für das Buddenbrookhaus eine finanziell bescheidenere Lösung wegen des hohen finanziellen Bedarfs, den auch die anderen Häuser haben. Sie regt an, die Ausstellung im Buddenbrookhaus auf das eigentliche Haus Mengstraße 4 zu beschränken.

Herr Stabe fasst das Gesagte noch einmal zusammen, weist aber darauf hin, dass durch eine kostengünstigere Planung des Buddenbrookhauses keine Mittel für andere Häuser frei würden, da die in Aussicht gestellten Fördermittel nur für dieses Vorhaben gebunden sind. Wird das Umbaukonzept nicht so realisiert wie vorgestellt, steht auch die Förderung in Frage. Herr Petereit stimmt zu und weist zudem darauf hin, dass diese fachliche Diskussion bereits abgeschlossen war und an dieser Stelle nicht erneut geführt werden müsse. Dazu sprechen weiterhin Herr Schindler, Frau Weiher und erneut Frau Schedel und Herr Stabe.

Herr Hiller und Herr Rieckmann sprechen sich dafür aus, dass die Stadt eine feste Zusage für die fehlenden Mittel ausspricht, damit der Förderantrag auf den Weg gebracht und die Fördermittel gesichert werden können. Frau Weiher sieht bei der angespannten Haushaltslage und den erneuten Einsparvorgaben keinen Spielraum, die fehlenden Mittel aus dem städtischen Haushalt beizusteuern. Sie verweist darauf, dass hier privates finanzielles Engagement notwendig sein wird.

Herr Böhm merkt an, dass die Situation der Fassade des Hauses noch nicht abschließend geklärt ist.

Herr Prof. Wißkirchen erläutert dem Ausschuss, dass die bereits seit längerem in die Jahre gekommene Ausstellung im Buddenbrookhaus und die deshalb überfälligen notwendigen Änderungen und Investitionen dort in den letzten Jahren zurückgestellt wurde und zunächst vorsorglich verstärkt die

anderen Häuser bedacht wurden. Durch die anstehenden Maßnahmen im Buddenbrookhaus würden diese also nicht in Mitleidenschaft gezogen.

Der Fördermittelantrag für das Buddenbrookhaus muss in 2017 gestellt werden. Herr Prof. Wißkirchen sieht bis dahin gute Möglichkeiten, weitere private Spenden einzuwerben. Die Fördermittel werden aber erst fließen, wenn die Finanzierung zu 100 % geklärt ist.

Für die Fassade wird zurzeit ein Gutachten erstellt, das in ca. 2 – 3 Wochen vorliegen soll. Anschließend werden eine Bewertung des Gutachtens und eine Beteiligung der Gremien erfolgen. Die Klärung des Weiteren darauf aufbauenden Vorgehens soll bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Zudem ist ein Architektenwettbewerb angedacht. Dieser ist nicht notwendig, könnte aber möglicherweise weitere Fördermittel erschließen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Ausschuss nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

<p>zu 3.5 Stellungnahme des Behindertenrates zur Förderung der Inklusion in Lübecker Kultureinrichtungen aufgrund einer Anfrage des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege</p>
--

Herr Stabe stellt die in der letzten Sitzung umverteilte Stellungnahme des Behindertenrates zur Diskussion und erteilt mit einstimmiger Zustimmung des Ausschusses dem eingeladenen Behindertenrat das Wort.

Mitglieder des Behindertenrates erläutern dem Ausschuss noch einmal, dass dieser weiterhin einen Nachlass bzw. einen Nachteilsausgleich für alle Behinderten, unabhängig von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit für notwendig hält, da diese Forderung durch die nicht vorhandene Barrierefreiheit und die weiterhin nicht gegebene Wahrnehmungs- und Erlebnisfreiheit begründet ist.

Dazu sprechen auch Herr Stabe und Herr Petereit.

Herr Stabe schlägt vor, der Bürgerschaft die Empfehlung des Behindertenrates gem. der dortigen Stellungnahme Seite 2 Absatz 2 entgegen zu bringen.

Herr Petereit ergänzt, dass die Kulturstiftung weiterhin das Ziel der Umsetzung einer erweiterten Barrierefreiheit unter Berücksichtigung von Sinneseinschränkungen erreichen soll.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig der Bürgerschaft zu empfehlen, in den Preistarifen der Lübecker Museen einen Nachteilsausgleich bzw. eine Ermäßigung der Eintrittspreise für alle Menschen ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 50 (die somit als schwerbehindert gelten) in Höhe von 50 v.H. unabhängig von ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit vorzusehen.

Darüber hinaus soll die Kulturstiftung weiterhin das Ziel der Umsetzung einer erweiterten Barrierefreiheit unter Berücksichtigung von Sinneseinschränkungen erreichen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 4 Berichte

zu 4.1 Mdl. Bericht "Informationen zum Bewerbungsverfahren Kulturhauptstadt"

Frau Jakubczyk stellt dem Ausschuss das Bewerbungsverfahren sowie Hinweise zu dessen Durchführung und weitere Informationen anhand einer Präsentation vor.
Die Präsentation wird zur Niederschrift genommen.

Herr Stabe schlägt dem Ausschuss vor, diese umfangreichen Informationen in ihren Details aus der Anlage erst einmal zur Kenntnis zu nehmen und ggf. in der Folgesitzung Fragen dazu zu stellen.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dem Vorschlag einstimmig zu. Der Ausschuss nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Annahme einer Zuwendung zugunsten der Nordischen Filmtage Lübeck 2016
Vorlage: VO/2016/03845**

Herr Stabe ruft die Erörterung der Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung für die Nordischen Filmtage 2016 auf und erfragt Wortmeldungen.

Da keine Wortbeiträge erfolgen, bittet Herr Stabe die Mitglieder um Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, wie vorgeschlagen zu entscheiden.

Die von der Possehl-Stiftung zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 100.000,- Euro werden angenommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Verschiedenes

Herr Schindler weist auf den Tag des offenen Denkmals am 11.09.2016 hin. In Lübeck werden ca. 35 – 40 Objekte zu besichtigen sein. Am 10.09.2016 gibt es zu diesem Tag des offenen Denkmals eine landesweite Eröffnungsveranstaltung in Kiel.

Herr Schindler bringt noch einmal sein Bedauern über die Ablehnung des Spendenantrags für die Erforschung der Spolien zum Ausdruck.

Frau Weiher stimmt zu, weist aber darauf hin, dass sich die Spendenanfragen bei der Possehl-Stiftung verdreifacht haben sollen. Daher wird möglicherweise wohl in Zukunft häufiger mit der Ablehnung von Spendenanfragen gerechnet werden müssen.

zu 14 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es liegt nichts vor.

Ende der Sitzung: 17:17 Uhr

Lübeck, den 15. September 2016

Henning Stabe
Vorsitzender

Sven Meinecke
Protokollführung